

PRESSEINFORMATION

„Pfalzmarkt eG“ glänzt mit erfolgreicher Zwischenbilanz

Parallel zum erfolgreichen Geschäftsverlauf mit einem Warenumsatz von 101 Mio. Euro legt das Führungsteam zentrale Grundlagen für die strategische Erweiterung von Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse

Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse zieht zum Stichtag am 31. August eine erfolgreiche Zwischenbilanz des bisherigen Geschäftsverlaufs: Mit einem Warenumsatz von 101 Mio. Euro liegt „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ mehr als 5 Mio. Euro über den entsprechenden Vorjahreszahlen. Für den gleichen Zeitraum des Vorjahrs betrug der Warenumsatz 96,7 Mio. Euro.

Wie die beiden Vorstände der Genossenschaft, Reinhard Oerther und Hans-Jörg Friedrich bekanntgaben, liegt „Pfalzmarkt eG“ auch bei der Erzeugung von frischem Obst und Gemüse „voll im Plan!“ Vorausgesetzt es kommt zu keinen Wetterextremen im laufenden Herbstgeschäft wird „Pfalzmarkt eG“ bis Ende des Geschäftsjahrs die eigenen hochgesteckten Zielvorgaben erreichen!“ – Die für 2019 geplante Produktionsmenge liegt bei 230.000 t Obst und Gemüse. Der damit erzielte Warenumsatz soll bei rund 150 Mio. Euro liegen – Mit der Verlegung einer versorgungsrelevanten Strom- und Gasleitung auf der Erweiterungsfläche wurden bis Ende September notwendige Vorarbeiten für die Standorterweiterung abgeschlossen – Nach der finalen Baufreigabe wird „Pfalzmarkt eG“ bis Ende des Jahres die Pläne für die strategische Weiterentwicklung der Genossenschaft vorstellen: Das Investitionsvolumen für das Bauvorhaben liegt bei rund 30 Mio. Euro und soll 2021 bezugsfertig sein.

Mutterstadt, 9. Oktober 2019 – „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ legt eine erfolgreiche Zwischenbilanz vor. Als Beleg für den positiven Geschäftsverlauf bei Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse klettert der Warenumsatz von 96,7 Mio. Euro in 2018 auf aktuell 101 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von rund 5 Mio. Euro gegenüber 2018 und spiegelt damit den guten bisherigen Saisonverlauf bis zum Stichtag am 31. August wider.

Auch bei der Erzeugung von frischem Obst und Gemüse liegt das Team bei „Pfalzmarkt eG“ im Plan, die hohen Zielvorgaben des Vorstands zu erfüllen!

Analog zur Umsatzsteigerung liegt „Pfalzmarkt eG“ auch bei der Erzeugung von frischem Obst und Gemüse „voll im Plan“. Wie die beiden Vorstände Reinhard Oerther und Hans-Jörg Friedrich bekanntgaben, ist „Pfalzmarkt eG“ auf einem sehr guten Weg, die hohen Zielvorgaben für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen“. Kommt es zu keinen unvorhersehbaren Wetterkapriolen im laufenden Herbstgeschäft, erreicht „Pfalzmarkt eG“ die geplante Produktionsmenge von 230.000 t Obst und Gemüse und

PRESSEINFORMATION

erzielt damit bis zum 31. Dezember 2019 einen Warenumsatz von rund 150 Mio. Euro. Hans-Jörg Friedrich erklärt: „Da wir im laufenden Geschäftsjahr – parallel zum herausfordernden Kerngeschäft – auch die strategische Erweiterung unserer Genossenschaft aktiv angehen, sind unsere 200 aktiven Erzeuger auf dem Feld und Acker und die 160 Mitarbeiter im Pfalzmarkt aktuell besonders gefordert!“

LEH und Verbraucher spiegeln Leistung der 200 aktiven Pfalzmarkt-Erzeuger

Genau wie vielerorts in Deutschland, stellte die zu trockene Witterung die 200 aktiven Pfalzmarkt-Erzeuger in diesem Sommer wiederum vor besondere Herausforderungen! Der teilweise extreme Mehraufwand für Bewässerung, Pflege der Kulturen und die präzise getaktete Frischelogistik im „Gemüsegarten Pfalz“ wird „bislang meist nur indirekt vom Markt honoriert“, sagt Pfalzmarkt-Vorstandsmitglied Reinhard Oerther.

Dass „Pfalzmarkt eG“ – vor allem auch wegen des bundesweit einmaligen Beregnungsverbands und des tatkräftigen Einsatzes des gesamten Teams in der Genossenschaft – auch bei extrem hohen Temperaturen verlässlich liefert, wird „vom LEH und den Verbrauchern mittlerweile viel bewusster und nachhaltiger wahrgenommen“, so Reinhard Oerther weiter. Weil regional und nachhaltig in Deutschland erzeugtes Obst und Gemüse einen zunehmend wichtigeren Stellenwert für eine frische und sichere Versorgung spielt, sind die beiden Entscheider optimistisch für die Zukunft: „Bei ‚Pfalzmarkt eG‘ plädieren wir für einen neuen Konsens zwischen Verbrauchern, Handel und Erzeugern: Im Sinne des fairen Miteinanders muss diese Wertschätzung für Frische und Qualität künftig den Erzeugern auch eine faire wirtschaftliche Kosten- und Kalkulationsgrundlage bieten!“

Auch über Halloween hinaus bietet Pfalzmarkt eG „gewichtige“ Herbstangebote!

Anfangen von A wie Artischocke bis Z wie Zwetschge bietet Pfalzmarkt eG im Saisonverlauf rund 240 verschiedene Frischeprodukte in über 15.000 Artikelvarianten an. Einen besonders gewichtigen Anteil am laufenden Herbstgeschäft machen unter anderem Speisekürbisse, Pastinaken, Rotkohl, Sellerie oder Suppengrün aus ...

Reinhard Oerther weiter: „Über den Saisonverlauf haben wir rund 20 Hauptprodukte im Angebot, deren Umsatzanteil jeweils bei mindestens 2 Mio. Euro liegt. Mit Umsatzbringern, wie zum Beispiel Bundzwiebeln, Radieschen, Suppengrün, Lauch, Bundkarotten und Salaten, erzielt ‚Pfalzmarkt eG‘ rund 80 Prozent seiner produzierten Gesamtmenge an Obst und Gemüse!“

Investitionen von 30 Mio. Euro in Mutterstadt stärken auch den „Gemüsegarten Pfalz“, das größte zusammenhängende Gemüseanbaugelände in Deutschland

Die zentralen Vorteile, die das größte zusammenhängende Gemüseanbaugelände in Deutschland bietet, sollen auch weiterhin von einer starken Genossenschaft mit ausgespielt werden. Mit der Standorterweiterung in Mutterstadt investiert „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ nachhaltig in die Zukunft. Die Erweiterung ist ein wichtiger, strategischer Baustein für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Genossenschaft bis 2021. Das Investitionsvolumen für das Bauvorhaben beträgt rund 30 Mio. Euro.

PRESSEINFORMATION

Damit „Pfalzmarkt eG“ mit dem eigentlichen Bauvorhaben beginnen kann, mussten zwischenzeitlich Strommasten und eine Gasleitung versetzt werden. Seit Ende September sind diese Arbeiten auf der Erweiterungsfläche abgeschlossen. Die weiteren Pläne für das Bauvorhaben sollen noch in diesem Jahr beginnen. Alle Details hierzu wird „Pfalzmarkt eG“ rechtzeitig bekanntgeben.



Bildunterschriften

„Pfalzmarkt eG“ ist auf einem guten Weg, die hohen Zielvorgaben für 2019 zu erreichen! Mit der erfolgreichen Zwischenbilanz läuten die beiden Vorstände Hans-Jörg Friedrich und Reinhard Oerther (im Bild links von links nach rechts) jetzt den Endspurt für das laufende Geschäftsjahr 2019 ein. Dass bei Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse aktuell Gewichtiges bewegt wird, zeigen die beginnende Erweiterung in Mutterstadt sowie die laufende Kürbisernte beispielhaft! Bildnachweise: „Pfalzmarkt eG“

Weitere Informationen über Pfalzmarkt eG

Vor mehr als 30 Jahren begann eine besondere Erfolgsgeschichte: Mehr als 4.200 Genossenschaftsmitglieder schlossen sich zur „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ zusammen. Im April 1988 wurde in Mutterstadt die aktuell größte Handelsplattform für selbst erzeugtes Obst und Gemüse offiziell eröffnet. Heute hat die „Pfalzmarkt eG“ 1.400 Mitglieder und konzentriert – als Vertriebs-, Vermarktungs-, und Qualitätsgemeinschaft – die Kräfte seiner derzeit 200 aktiven Erzeuger.

Den Pfalzmarkt in Mutterstadt verlassen täglich bis zu 250 LKW mit insgesamt 8.000 Paletten Obst und Gemüse. Geliefert wird in alle Regionen Deutschlands und Europas. Ein wichtiger Erfolgsbaustein ist die intelligente Arbeitsteilung. Die Pfalzmarkt-Erzeuger können sich vollständig auf die Obst- und Gemüseproduktion konzentrieren. „Ihre“ Pfalzmarkt eG kümmert sich um die Qualitätssicherung, die komplette Frischelogistik und Lagerung, sowie den Verkauf und Vertrieb der erntefrischen Waren. Dies reduziert den organisatorischen, zeitlichen und finanziellen Aufwand und ermöglicht eine hohe Umschlagsgeschwindigkeit bei den Frischerzeugnissen.

Aufgrund der intelligenten Arbeitsteilung in der Gemeinschaft ist es möglich, dass die Ware bereits wenige Stunden nach der Ernte vom „Pfälzer Acker“ bundesweit auf dem Weg in den Handel zu finden ist. Das gilt für aktuell 140 verschiedene Artikel im Saisonkalender. Die zertifizierten und anerkannten Qualitätsmanagementsysteme (QS, GlobalGAP und IFS) garantieren die gleichbleibend hohe Qualität und Rückverfolgbarkeit der Produkte. Alle Produzenten der Genossenschaft produzieren im sogenannten „Kontrolliert Integrierten Anbau“ und sind mit dem „Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet.

PRESSEINFORMATION

Klimatisch profitiert die Pfalz, als das größte Gemüseanbaugebiet Deutschlands, von wichtigen Standortvorteilen: Im Vergleich zu anderen Regionen beginnt die Ernte der Frischgemüse und Salate rund vier Wochen früher. Eine geschickte Bewässerung durch Regenanlagen sorgt selbst in Trockenzeiten für die ständige Verfügbarkeit der Ware und verlängert zudem die Saison im Herbst um etwa weitere drei Wochen.

Seit der Gründung von Pfalzmarkt eG ist die Anbaufläche für Gemüse in Rheinland-Pfalz von knapp 7.000 Hektar auf aktuell rund 15.000 Hektar angewachsen. Die Gesamtanbaufläche für frisches Obst und Gemüse liegt in der Pfalz in der Saison 2019 mit rund 15.000 Hektar weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. Neben den guten Böden und dem milden Klima, als natürliche Standortvorteile der Pfalz, bieten das Beregnungskonzept und die Bündelung der Vermarktungskapazitäten durch „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ beste Voraussetzungen für die weitere positive Entwicklung in Deutschlands Gemüsegarten Nummer 1, der Pfalz.

Pressekontakt

Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG

Neustadter Straße 100

67112 Mutterstadt

Björn Wojtaszewski

Telefon 06321 491298

E-Mail bw@prpluscom.de